

## Unser Mann im Parteivorstand



[Rouzbeh Taheri] Das erste was Mensch nach der Wahl in den Bundesvorstand der PDS lernt ist, dass Mensch gar nicht in den Bundesvorstand der PDS gewählt wurde. Wie? Was? Ja, ja, der Bundesvorstand heißt gar nicht Bundesvorstand, sondern Parteivorstand!

Die Begründung ist einfach: Bundesvorstand gibt es nicht, da diese Bezeichnung ja bedeuten würde, dass der Vorstand für den Bund, also quasi für die Bundesrepublik zuständig sei! Hä, fragt sich der geneigte Leser, wieso heißt es aber bei den anderen Parteien eben doch Bundesvorstand? Und wieso heißen Landesvorstände so wie sie heißen? Sind sie etwa für ganze Bundesländer zuständig?

Eine Frage, auf die die komplette Parteiführung keine befriedigende Antwort parat hat. Also, eine Aufgabe für eine Kommission oder Arbeitsgruppe, die es in so einem Vorstand zuhauf gibt. Vielleicht ist bis zu den nächsten Wahlen eine Antwort gefunden. Am Ende bleibt nur die Erkenntnis, dass man manchmal für ein Gremium kandidiert, aber in ein anderes gewählt wird.

Als jüngstes PV-Mitglied ist man natürlich für alles zuständig was das Wort „jung“ mit sich führt. Auch wenn man keine Ahnung hat worum es geht. So war das mit einem Schreiben der Schreiber-Jugend. Was zum Geier ist aber die Schreiber-Jugend?

Natürlich gibt man als Politiker niemals zu, dass man von einem Thema keine Ahnung hätte. Also ging es darum sich



*We are a family ! I got all my sisters with me !*

zu informieren. Kein Mensch im Karl-Liebknecht-Haus (das ist der Sitz des Bundes- äh Parteivorstandes der PDS) kennt diese Truppe. Einer gibt den Hinweis, dass sie vielleicht etwas mit den Schreiber-Gärten? Oder doch eine Sekte? Womöglich gleich eine Psycho-Sekte? Und dann steht morgen in der Zeitung, dass die PDS sich mit Sekten abgibt?

Da kommt aber die Rettung, nämlich die Internet-Recherche! So wird rausgefunden (unter [www.schreiberjugend.de](http://www.schreiberjugend.de)), dass die Geschichte der Jugendorganisation „... in der 2.Hälfte des 19.Jahrhunderts“ beginnt und sie sich um „Angebo-

te für Kinder und Jugendliche“ kümmert, wie beispielsweise „Gruppenarbeit, Ferienprogramme, sportliche und kulturelle Bildungsangebote“ usw.

Puh! Kein Anzeichen von einer Sekte! Kein Fettnäpfchen, in das man treten würde, wenn man eine Einladung annimmt. So erweitert sich der Horizont, wenn man PV-Mitglied ist.

In der nächsten Folge wird es um diplomatische Verwicklungen mit einem afrikanischen Staat und die Bedeutung der Sitzordnung im Parteivorstand gehen. Bis zum nächsten mal verabschiedet sich Euer Rouzbeh Taheri.

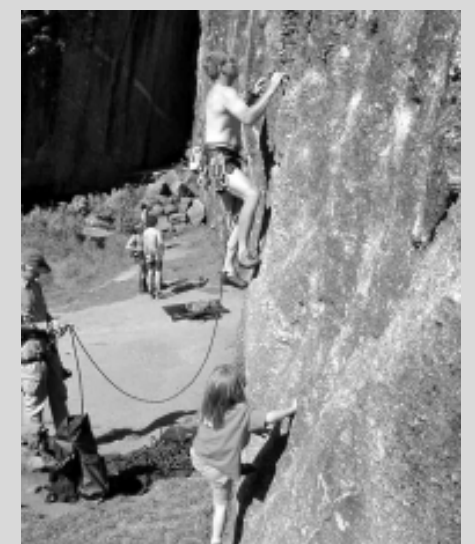
## Klettertipps für globale Gipfelstürmer

Nach Genua 2001 ist der nächste G8 - Gipfel „in einem kleinen, nur schwer zugänglichen Ort in den Rocky Mountains“, in Kananaskis ( KANADA ), für 2002 geplant.



## Gipfelstürmer ABC

1. Moränen auf Pfaden oder an der niedrigsten Stelle überwinden (gefährliches Lockermaterial)
2. Steile Gletscherzungen umgehen; erst oberhalb auf den Gletscher gehen
3. Seitlicher Zugang leicht talwärts, um Randspalten rechtwinklig zu schneiden
4. Mögliche Eisschlagzonen (Hängegletscher, Seracs) weiträumig meiden, auch bei Kälte
5. Zonen gleichmäßiger Oberfläche als Groblinie nutzen
6. Erkennbare Spaltenzonen meiden, lieber Umwege gehen
7. Bergschrund und Randkluft am Übergang zu Eiswand und Fels wie Spalten behandeln
8. Seil immer straff halten, bei kurzen Halten nicht sammeln (erst bei Rast in sicherem Gelände)
9. Spalten rechtwinklig überqueren, eventuell sondieren, zügig darüber gehen
10. Bei Absturzgefahr Wechsel von Gletscherseil zu klassischem Sichern

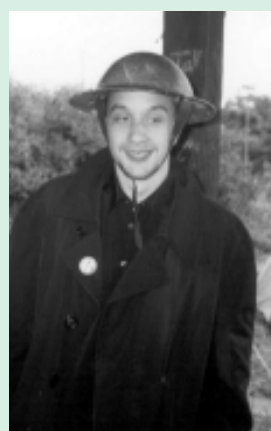


Der Berganfang



Die verschiedenen Zugangswege zum Gipfel

## Skandal beim revolutionären Sommerkämp



Opfer Berthold H. aus Nettetal - Kaldenkirchen: „Nie wieder gehe ich da zelten - da sind ja überall Insekten!“



Verseuchung des veganen Essens durch Verunreinigung. Fleischbeilage entdeckt: Käfer und Insekten in der Pampe beim Ostseekämp. Noch ahnen die beteiligten Küchenhelfer nichts.

### Verunreinigung oder Mord?

[Live-Korrespondent Markus Jakovac] Das war der Schock der Woche auf dem Sommerkämp von [solid]. Dabei hatte alles so schön begonnen...

Auf der Zeltwiese hatte sich das Küchenteam breitgemacht und damit das Unglück herbeigeführt. Dutzende kleinerer Käfer und Insekten sind dem Gemüseschneiden (frisch von der Wiese) zum Opfer gefallen! Schlimm genug, denn was für die eine Fraktion purer Mord war entpuppte sich beim näheren Hinsehen auf dem Teller für die Veganer zum Martyrium. Die kleinen Tierchen der

Wiese wurden mitgekocht und landeten auf den Tellern versteckt hinter dem frisch geschnittenen Gemüse.

Doch dabei blieb es nicht: Austrittsdrohungen und Essensverweigerung von radikalen VeganerInnen blieben nicht aus. Zum Glück war das Sommerkämp schon fast zu Ende.

Vom BundessprecherInnenrat war zu vernehmen, dass man das Gras im nächsten Jahr gründlicher waschen solle.

## Gedicht

### Dort

[ darkrond - der Rote ]

Ich sitze  
Es ist kühl, aber ich friere nicht  
Ich sitze auf einer lackschicht  
Sie umgibt ein holzbrett  
Ich sitze unbequem  
Das brett ist zu eben  
Ich sitze in einem raum  
Seine wände sind kahl  
Ich sitze hinten  
Vorn ist ein grünes brett an der wand  
Ich schaue durch das fenster nach draußen

Freiheit  
Ich bin nicht draußen

Ich denke  
Ich denke, aber ich weiß nicht, was  
Ich höre stimmen  
Sie schrecken mich auf  
Ich denke viele gedanken  
Ich kann sie nicht ordnen  
Ich denke an die stimmen  
Sie stören mich  
Ich will nicht an die stimmen denken  
Ich will gar nicht denken  
Ich denke an draußen

Freiheit  
Ich bin nicht draußen

Ich sehe  
Ich sehe vieles, aber ich schließe die augen  
Jetzt sehe ich nichts  
Das ist schön  
Ich fühle das holzbrett unter mir  
Die lackschicht ist warm  
Ich fühle die größe des raumes  
Viele menschen sind im raum  
Ich höre sie etwas tun  
Es raschelt  
Ich höre töne aus einem lautsprecher  
Ich öffne die augen und schaue nach draußen

Freiheit  
Ich gehe nach draußen

## Comic - Strip

